

Presseinformation

27. Juni 2020

3.600 Kindergartenhelfer und Ferienbetreuer zu COVID-19-Tests eingeladen

LR Königsberger-Ludwig/LR Teschl-Hofmeister: Dank an NÖ Städte und Gemeinden für Hilfestellung

Bei der Eindämmung von COVID-19 sind Screenings ein wesentliches Instrument der blau-gelben Teststrategie. Bislang wurden insgesamt knapp 30.000 Tests im Rahmen der einzelnen Screeningprogramme durchgeführt. Am 29. und 30. Juni können sich nun auch rund 3.600 Kindergartenhelfer und Ferienbetreuer testen lassen. „Die aktuelle Testreihe setzt auf Freiwilligkeit und wird im ganzen Bundesland angeboten. Sie unterstützt das Auffinden von Infektionsclustern und sorgt für die Sicherheit von Beschäftigten, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem erhöhten Risiko einer Infektion oder Weiterverbreitung ausgesetzt sind“, betonen die beiden Landesrätinnen Ulrike Königsberger-Ludwig und Christiane Teschl-Hofmeister.

Besonderen Dank sprechen die beiden Landesrätinnen in diesem Zusammenhang vor allem NÖ Städtebundobmann Matthias Stadler, NÖ Gemeindebundpräsident Alfred Riedl sowie NÖ Gemeindevertreterverbandspräsident Rupert Dworak für ihre Unterstützung aus, die es ermöglichten, dass Einrichtungen der niederösterreichischen Städte und Gemeinden als Standorte für die Testabnahme zur Verfügung stehen. „Die PCR-Tests können durch diese Hilfe flächendeckend im Bundesland angeboten werden und sind dadurch gut erreichbar. Die Abstriche selbst nehmen bloß wenige Minuten in Anspruch, ihre Ergebnisse sind allerdings für uns ganz zentral, um neue Cluster zu verhindern“, erklären Königsberger-Ludwig und Teschl-Hofmeister.

Bisher wurden in Niederösterreich Screenings zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Gesundheitswesens und zur Feststellung der Infektionslage in besonders betroffenen Einrichtungen, wie im Sozial-, Pflege- oder Behindertenbereich, sowie in bestimmten Berufsgruppen, wie etwa bei Erntehelfern, durchgeführt. „Die Maßnahmen des Landes NÖ haben insgesamt ihre Wirkung gezeigt, dennoch ist die Eigenverantwortung hochzuhalten sowie auf die Abstands- und Hygieneregeln zu achten. Denn das Coronavirus wird unser aller Leben auch in Zukunft beeinflussen. Deshalb müssen wir weiterhin sehr



Presseinformation

wachsam bleiben“, so die Landesrätinnen Königsberger-Ludwig und Teschl-Hofmeister abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Telefon 02742/9005-12576, E-Mail anton.heinzl@noel.gv.at Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at